

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 103 (2009)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Yvonne Haeberli: Neue Bilder

*Ausstellung vom 15. Mai bis 3. Juli (Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-17 Uhr; Sa, So und abends nach telefon. Vereinb.; geschlossen am 21.5. und 1.6.) Vernissage: 15. Mai, 19 Uhr, mit einer Einführung vom Autor/Publizist **Michael Guggenheimer**. Apéro und musikalische Improvisationen von **Bruno Müller** am 14. Juni, 11 bis 14 Uhr. Paulus-Akademie Zürich, Carl-Spitteler-Str. 38, www.paulus-akademie.ch*

Neue Wege-Workshops am Ostschiweizer Sozial- und Umweltforum SUFO

15. Mai, 10 bis 12 Uhr, Kirchgasse 15, St.Gallen

Nr.3: Neue Bücher für einen neuen Sozialismus Kapitalismus heisst heute Finanzkrise, autoritäre Demokratie, Armut. Der Bedarf an Alternativen ist gross. Mindestens in Buchform gibt es viele Vorschläge. Neuere Bücher werden vorgestellt und diskutiert. Workshop mit **Rolf Bossart**.

Nr.12: Die Lage in Somalia

Magda Nur-Frei lebt seit 20 Jahren in Merka/Somalia. Sie leitet dort das Tuberkulose-Spital von Swisss Kalmo. Der Förderverein «Neue Wege» in Somalia betreibt in Merka ein Ambulatorium und zwei Schulen mit über 1000 Schülern. Der Workshop berichtet über das Engagement der beiden Vereine.

Weitere Infos und Anmeldung: www.sufo.ch

Theologisches Quartett

Mit Helen Schüngel-Straumann, Stephanie Gripentrog, Urs Eigenmann und Xaver Pfister.

Das Theologische Quartett bespricht Neuerscheinungen zu religiösen, theologischen und spirituellen Themen. Im Vordergrund stehen Bücher, die für alle lesbar sind. **23. April, 19 Uhr**, Literaturhaus, Barfüssergasse 3, Basel

Politischer Abendgottesdienst

8. Mai, 18.30 Uhr, im Fraumünsterchor

Komm, lies mit meinen Augen – ein christlich-muslimischer Dialog. Frauen spüren der anderen Maria/Maryam aus Bibel und Koran nach. Europäisches Projekt für Interreligiöses Lernen EPIL / Institut für interkulturelle Zusammenarbeit und Dialog, Zürich. www.politischesgottesdienste.ch

ZÜRCHER LEHRHAUS

Judentum Christentum Islam

Tagung Schabbat-Ökonomie

Die Finanz- und Wirtschaftskrise biblisch beleuchtet

Der angeblich alternativlose neoliberale Wirtschaftsstil ist gescheitert. Können biblische Traditionen bei der Suche nach Lösungen hilfreich sein? Lässt sich in Zeiten der Globalisierung biblisch argumentieren? Die biblische Schabbat-Ökonomie ist vom Konzept der Gerechtigkeit geleitet. Leitidee ist das solidarische Zusammenleben der Menschen. Christen und Juden, Christinnen und Jüdinnen können vom gemeinsamen Erbe lernen und es für die ökonomischen Herausforderungen der Gegenwart fruchtbar machen.

Leitung: **Michel Bollag** (Studium der Tora in Jerusalem, Pädagogik, Psychologie und Philosophie in Zürich) und **Franz Segbers** (Prof. für Sozialethik, Uni Marburg, Habil. über die Wirtschaftsethik der Tora).

15. Juni, 9.30 bis 17 Uhr, im Zürcher Lehrhaus, Limmatstr. 73 (Kosten: 150.–) Anmeldung und weitere Infos unter www.lehrhaus.ch oder 044 341 18 20.

«Noi vogliam dio in camicia rossa»

(Wir wollen Gott im roten Hemd) - Die Kirche und die Linke: Eine alte unmögliche Möglichkeit neu denken.

Wir erleben seit Jahrzehnten den Bedeutungsverlust zweier grosser Motoren der Geschichte: Sozialismus und Christentum. Nachdem sie sich Jahrzehnte lang bekämpft haben, haben sie nun plötzlich dieselben Feinde. Es sind die Enttäuschten und Gleichgültigen aller Länder. Aber nicht nur in der Art ihrer Gegner und im Niedergang ähneln sie sich. Sie haben nicht weniger als denselben Urgrund. Es ist, was Marx den «Seufzer der geschundenen Kreatur» genannt hat: Das Wachthalten von Hoffnung und Widerstand im Augenblick der Ohnmacht.

Referat und Diskussion mit Rolf Bossart, Publizist/Redaktor der Neuen Wege **2. Mai**, Kasernenareal Zürich, 13 oder 12 Uhr (genaue Uhrzeit wird rechtzeitig auf www.1mai.ch angezeigt)

Controcorrente – Gegen den Strom

Sozialismus und Nonkonformismus an der Grenze zwischen Graubünden und Veltlin 1900 – 1970. 21.–24. April, Stiftung Salecina, Maloja

Die Geschichte der Pioniere des Sozialismus in Südbünden ist kaum bekannt. Die Veranstaltung will einen Beitrag leisten zum Studium wenig erforschter Aspekte des politischen Lebens der Region. Gleichzeitig berichtet sie über die Situation im benachbarten Veltlin. Im Zentrum einer Veranstaltung und einer Ausstellung im benachbarten Cultura/Stampa steht **Gaudenzio Giovanoli** (siehe Beitrag von Jürg Frischknecht in NW 7-8/2003). Mit **Andrea Tognina** (Historiker und Journalist), **Jürg Frischknecht** (Journalist, Mitautor von «Die unterbrochene Spur» und «Grenzland Bergell»), **Silva Semadeni** (Historikerin, Mitautorin von «Solidarietà, dibattito, movimento»). Mehr Informationen unter www.salecina.ch.